

## Nachbarsprachenkongress „Lernen vom Nachbarn/ leren van de buren“

23.04.18 Rindern

### Hörshop 15: Schulsystem Deutschland – Niederlande im Vergleich, Pieter

#### Theunissen

Im Rahmen des Hörshops „Schulsystem Deutschland – Niederlande im Vergleich“ präsentierte Pieter Theunissen grundlegende Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede der Schulsysteme beider Nachbarländer. Eine kurze Kennlernrunde fungierte als Einstieg in diesen Hörshop. Herr Theunissen warf dazu die Frage auf: „Woher kommen Sie?“. Diese Frage führte bei einigen Kursteilnehmern zu Verwirrung, da sie in den Niederlanden wohnen aber die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen oder andersherum. Dies zeigt bereits einen ersten Berührungspunkt beider Länder und macht deutlich, dass sowohl niederländische Lehrkräfte in Deutschland tätig sind, als auch deutsche Lehrkräfte in den Niederlanden.

Anschließend teilte Pieter Theunissen eine Übersicht über das deutsche und das niederländische Schulsystem aus, mit der Aufgabe die fehlenden Bezeichnungen der verschiedenen Schulformen des Nachbarlandes einzutragen. Danach erfolgte eine kurze Besprechung der Ergebnisse mit einem Teilnehmer aus dem jeweils anderen Land. Daraufhin stellte der Referent Unterschiede zwischen deutschen und niederländischen Schülerinnen und Schülern vor, wobei er sich auf die PISA Studie aus dem Jahr 2015 beruft. Anhand dieser Studie wurde deutlich, dass niederländische SuS bessere Ergebnisse in Sachen Fertigkeiten haben, deutsche SuS hingegen bessere Ergebnisse im Bereich Wissen erlangen. In Bezug auf die Punktezahl schneiden die Schülerinnen und Schüler der Nachbarländer jedoch fast gleich ab. Dann wurden den Kursteilnehmern vier neue Entwicklungen in den Niederlanden vorgestellt: **leerpleinen** (mehrere Klassen lernen gemeinsam in einem großen Raum), **21st century skills** (besonderes Augenmerk auf Computerfertigkeiten etc.), **personalisiertes Lernen** (auf die drei Schülertypen abgestimmtes Lernen) und **agora** (kein Stundenplan, SuS bestimmen Lernstoff eigenständig). Letztere Entwicklung wurde als Gegenstand für die anschließende Diskussionsrunde verwendet, wobei vor allem die Frage aufgeworfen wurde, ob das traditionelle Examen am Ende der Schulzeit zu schaffen ist. Das Liemers College fungierte außerdem beispielhaft für eine solche neuartige Entwicklung innerhalb des niederländischen Schulsystems. Danach wurde ein Blick auf das deutsche Schulsystem geworfen, mit der Erkenntnis, dass das Nachbarland in dieser Hinsicht zurückhaltender ist. Diesbezüglich wurde nach möglichen Gründen für diese Einstellung gesucht. Der Schluss des 45-minütigen Hörshops bat Raum für eine offene Diskussionsrunde, in der die

Teilnehmer sich untereinander über ihre Erfahrungen und Meinungen austauschen konnten.